

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 149
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 30. Mai 1932.

Sitzung des Wiener Gemeinderates.

Am kommenden Freitag um 17 Uhr tritt der Gemeinderat der Stadt Wien zu einer Sitzung zusammen.

Die Grosstadt in Zahlen.

Statistische Daten vom vergangenen März.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, hatten die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen März eine Fahrleistung von 11,582.000 Wagenkilometern. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 44,515.000 Fahrgäste, um 3,038.000 Fahrgäste mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 3,956.000 Fahrgäste weniger als im März 1931.

Die städtischen Autobusse fuhren im vergangenen März 329.000 Wagenkilometer; sie beförderten im Berichtsmonate 2,710.000 Fahrgäste; das sind um 251.000 Fahrgäste mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 136.000 Fahrgäste weniger als im März 1931.

Der Gas-, Strom-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen März 7,517.000 Kubikmeter, um 534.000 Kubikmeter mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 6.000 Kubikmeter weniger als im März 1931.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 43,860.000 Kilowatt^{stunden}/Strom; da sie im Februar dieses Jahres 44,273.000 Kilowattstunden und im März des vergangenen Jahres 46,708.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber Februar dieses Jahres eine Mindererzeugung von 413.000 Kilowattstunden und gegenüber März des vergangenen Jahres eine Mindererzeugung von 2,848.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen März in Wien betrug 31,724.000 Kubikmeter, um 2,284.000 Kubikmeter mehr als im Februar dieses Jahres und um 788.000 Kubikmeter mehr als im März 1931.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate in Wien 219.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 11.000 Tonnen mehr als im Februar dieses Jahres und um 1.000 Tonnen mehr als im März 1931. Von den im Berichtsmonate verbrauchten Brennstoffen, von denen bloss 92.000 Tonnen (Februar 1932 und März 1931 : je 93.000 Tonnen) inländische Produkte waren, entfielen nur 17.000 Tonnen auf die Industrie. Das ist gegenüber Februar dieses Jahres der gleiche Verbrauch, gegenüber März 1931 aber ein Minderverbrauch von 2.000 Tonnen

Der Auftrieb auf den Viehmärkten.

Auf den Wiener Viehmärkten wurden im vergangenen März insgesamt 96.194 Stück Vieh aufgetrieben, um 15.004 Stück mehr als im Februar dieses Jahres, aber um 7.884 Stück weniger als im März 1931. Auf den Markt kamen im Berichtsmonate 11.683 Stück Rinder, 12.254 Stück Kälber, 25.248 Stück Fettschweine und 47.009 Stück Fleischschweine.
